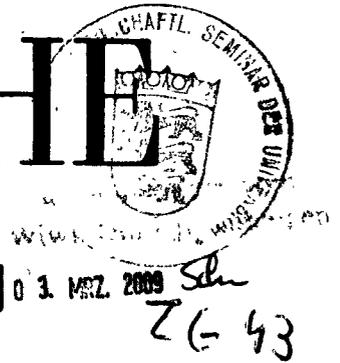


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/25/108

Erschienen am 1. September 1956

Signatur ZS 1
3 B 4 I dc

Die See- und Küstenfischerei
im ersten Halbjahr 1956

(5698)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die seit Kriegsende zu beobachtende Tendenz in der Aufwärtsentwicklung der Fangmengen und Fangerlöse der See- und Küstenfischerei hielt auch im ersten Halbjahr 1956 weiterhin an, so daß abermals ein in der Nachkriegszeit bisher nicht erreichtes Fangergebnis erzielt wurde. Dieses belief sich auf 306 000 t Seefische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugererlös von 112,2 Mill.DM. Davon wurden 291 830 t mit einem Erlös von 105,8 Mill.DM im Bundesgebiet und 14 191 t mit einem Erlös von 6,3 Mill.DM im Auslande angelandet. Gegenüber dem Vorjahre konnte der Fangertrag mengenmäßig um 16 vH und wertmäßig um 17 vH gesteigert werden.

Die Anlandungen im Bundesgebiet

Die Steigerung der Anlandungen im Bundesgebiet gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres belief sich der Menge nach auf 18 vH und ist hauptsächlich auf verbesserte Fangleistungen der weiter vergrößerten und modernisierten Fischereiflotte zurückzuführen. Die wertmäßige Steigerung betrug 19 vH. 228 600 t Seefische mit einem Fangerlös von 84,5 Mill.DM entfielen auf die Dampferhochseefischerei, dem wichtigsten Zweig der deutschen See- und Küstenfischerei, die damit mit über drei Viertel der Menge und 80 vH des Wertes an den Anlandungen im Bundesgebiet beteiligt war. Neben günstigeren Fangverhältnissen auf neuentdeckten, ertragreichen Fangfeldern dürfte für die gesteigerten Anlandungen hauptsächlich der Einsatz einer größeren Zahl moderner Fischdampfer und die damit zusammenhängende Erweiterung der Fangkapazität ausschlaggebend sein. Die Gesamtmenge der am 30.6.1956 in Fahrt befindlichen Fischdampfer war um rund 8 000 BRT größer als am 30.6.1955. Die Große Heringsfischerei (Loggerfischerei) war mit 12 000 t Seefischen im Werte von 4,6 Mill.DM am Fangertrag beteiligt. Vor Beginn der eigentlichen Heringssaison waren 36 Motorschiffe und Motorlogger bereits im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzt und landeten von 173 Fangreisen 8 300 t Seefische, insbesondere Hering, im Werte von 3,1 Mill.DM in Bremerhaven, Cuxhaven und Hamburg an. Die Große Heringsfischerei, deren Schwergewicht in der zweiten Jahreshälfte liegt, begann in diesem Jahr mit dem Auslaufen der ersten Logger am 23. Mai. Die ersten Anlandungen dieser Saison erfolgten etwa eine Woche später als 1955, nämlich am 14. Juni in Bremen-Vegesack und Leer.

Das Fangergebnis der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei belief sich im ersten Halbjahr 1956 auf 51 500 t Seefische, Schal- und Krustentiere mit einem Fangerlös von 16,8 Mill.DM; es lag mengenmäßig um 6 vH und wertmäßig um 11 vH über dem entsprechenden Vorjahresergebnis und ist durch die Vereisung der Flußmündungen und Häfen sowie von Teilen der Ostsee und des Wattengebietes infolge der strengen Kälte im Februar beeinträchtigt worden. Die Steigerung der Fangmenge gegenüber dem Vorjahre ist hauptsächlich durch die ungewöhnlich großen Krabbenfänge in der Nordsee während der Monate April und Mai hervorgerufen worden. Am Gesamtfang war die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei mit 22,5 vH beteiligt.

Die Zusammensetzung der Anlandungen nach Fischarten ist ständigen Schwankungen unterworfen. Gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres haben sich weitere Veränderungen ergeben, die vor allem durch die weitere Verlagerung der Seefischerei in arktische Fanggebiete, durch die Befischung immer größerer Wassertiefen sowie durch die auf den neuen, ertragreichen Fangplätzen angetroffene artenmäßige Zusammensetzung der Fischbestände hervorgerufen wurden. Die gegenüber dem ersten Halbjahr 1955 ermittelte Steigerung der Fangmenge ist fast ausschließlich durch den verstärkten Frischfischfang verursacht worden, während die Heringsfischerei mengenmäßig einen leichten Rückgang aufwies. Einen ungewöhnlich kräftigen Aufschwung

hat die Fischerei auf Kabeljau (Dorsch) erhalten, dessen Verbreitungsgebiet wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Erwärmung der Arktis im Laufe der letzten Jahre weiter nach Norden ausgedehnt wurde. Mit 80 000 t, das sind über 27 vH des Gesamtertrages, wurde eine bisher nicht erreichte Spitzenfangmenge angelandet. Obgleich die Rotbarschfänge nach dem Rückgang in den ersten Halbjahren 1953 und 1954 wieder leicht angestiegen sind, war der Anteil am Gesamtfang weiterhin rückläufig. Wertmäßig hat der Rotbarsch den ersten Platz unter den Fischarten jedoch nicht verloren. Der schon 1955 beobachtete Anstieg der Schellfischfänge setzte sich auch 1956 fort, so daß diese Fischart mit 23 400 t, d.s. 8 vH, wieder am Fang beteiligt war. Fast ein Drittel der Schellfischanlandungen entfiel jedoch auf den Monat März. Neben den Heringsfangmengen waren nur noch die des Köhlers (Seelachs) geringer als in der ersten Hälfte 1955.

Von den Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im ersten Halbjahr im Bundesgebiet wurden 51 053 t Fische und Krabben, das sind 17,5 vH, nicht für den unmittelbaren menschlichen Konsum verwertet. 26 000 t = 11,4 vH entfielen auf die Dampferhochseefischerei, 24 400 t = 47,5 vH auf die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei und der Rest auf die im Frischheringsfang eingesetzten Logger. In der ersten Hälfte des Vorjahres wurden dagegen insgesamt 38 000 t Fische und Krabben an Fischmehlfabriken und Garnelendarren geliefert. Die nicht vom Markt aufgenommenen Anlandungen der Dampferhochseefischerei sind in den ersten sechs Monaten dieses Jahres sowohl absolut als auch relativ ständig angestiegen und machten im Juni über ein Viertel des Gesamtfanges aus.

Der Durchschnittserlös für die gesamten Anlandungen der See- und Küstenfischerei hat sich in den ersten Halbjahren seit 1953 wie folgt aufwärts entwickelt:

1. Halbjahr	1953	1954	1955	1956
Pf je kg	30,7	34,9	35,8	36,3

Gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres ist nur eine unbedeutende Veränderung eingetreten; die geringfügige Steigerung von 0,5 Pf je kg, das sind 1,4 vH, ist hauptsächlich durch die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei hervorgerufen worden, während der durchschnittliche Erlös der Anlandungen der Dampferhochseefischerei mit 37,0 Pf je kg unverändert blieb.

1. Halbjahr	1954	1955	1956
	Pf je kg		
Dampferhochseefischerei	35,9	37,0	37,0
Loggerfischerei	34,8	37,8	39,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	30,6	31,0	32,6

Die ausschließlich für Konsumzwecke abgegebenen Fangmengen erzielten einen durchschnittlichen Erlös von 41,7 Pf je kg gegen 40,4 Pf in der ersten Hälfte des Vorjahres.

Die Anlandungen im Auslande

Die von deutschen Fischereifahrzeugen unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande abgesetzten Fänge lagen der Menge nach um 15,5 vH und dem Werte nach um 16,5 vH unter dem entsprechenden Fangergebnis in der ersten Hälfte des Jahres 1955. Den weitaus größten Anteil an diesen Anlandungen hatten die Fischdampfer, die allein 13 200 t mit einem Erzeugererlös von 5,9 Mill. DM in Häfen Großbritanniens löschten.

Fangergebnis der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr

Monat	Dampferhochseefischerei		Große Herings- (Lugger-)fischerei		Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei		Gesamt		dagegen 1. Halbjahr 1955	
	Menge in t	Erlös in 1 000 DM	Menge in t	Erlös in 1 000 DM	Menge in t	Erlös in 1 000 DM	Menge in t	Erlös in 1 000 DM	Menge in t	Erlös in 1 000 DM
Januar	33.563	15.784	-	-	7.580	2.067	41.142	17.831	30.830	13.791
Februar	40.796	15.129	-	-	1.619	822	42.415	15.951	41.190	14.447
März	45.863	18.331	241	113	6.113	2.146	52.217	20.590	49.948	16.863
April	36.797	12.710	2.590	931	10.637	3.959	50.025	17.600	43.560	14.929
Mai	34.527	10.868	3.268	1.103	14.394	4.209	52.188	16.180	34.987	11.704
Juni	37.006	11.639	5.697	2.463	11.140	3.590	53.844	17.692	47.096	16.993
Insgesamt	228.553	84.461	11.796	4.610	51.483	16.771	291.831	105.843		
dagegen 1. Hj. 1955	186.802	69.048	12.218	4.613	48.591	15.065			247.612	88.725
Halbjahres-Durchschn. 1951/55	178.777	59.100	6.506	2.513	41.499	12.164			226.782	73.777

1) Die Erlöse der Großen Heringsfischerei für die Salzheringsanlandungen im Juni 1956 sind auf Vorjahresbasis errechnet.

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr nach Fanggebieten

Fanggebiet	Menge in t		Erlös in 1 000 DM	
	1956	1955	1956	1955
Nordsee	60.970	54.728	21.631	17.574
Kanal	547	-	229	-
Ostsee	22.447	20.496	6.993	6.617
Kattegat und Skagerrak	101	331	120	153
Island	60.045	93.369	24.332	36.906
Norwegische Küste	56.79	52.942	20.345	18.145
Barentssee	8.458	4.501	3.051	1.992
Bäreninsel und Spitzbergen	14.299	258	3.838	55
Grönland	43.599	5.089	15.368	1.661
Färöer	231	6.741	124	2.524
Mischr. u. sonstige Fanggebiete	24.956	9.158	9.810	3.099
Insgesamt	291.831	247.612	105.843	88.725

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr nach wichtigsten Fischarten

Fischart	1956			1955		
	Menge	Erzeugererlös	Anteil a.d. Ges. Menge	Menge	Erzeugererlös	Anteil a.d. Ges. Menge
	t	1 000 DM	vH	t	1 000 DM	vH
Hering	34.501	12.171	11,8	36.097	11.299	14,6
Kabeljau, Dorsch	80.000	25.244	27,4	46.360	16.407	18,7
Schellfisch	23.380	7.081	8,0	15.781	5.409	6,4
Seelachs	32.049	11.221	11,0	35.801	11.125	14,5
Rotbarsch	70.672	28.877	24,2	68.683	26.143	27,7
Krabben und Krebse	11.960	3.287	4,1	8.580	2.364	3,4
Sonstige	39.269	17.961	13,5	36.309	15.978	14,7
Insgesamt	291.831	105.843	100	247.612	88.725	100

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr nach Ländern(t)

Monat	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schlesw.-Holstein
Januar	19.537	3.948	10.993	6.664
Februar	21.871	5.777	11.621	3.146
März	24.765	6.170	15.311	5.972
April	20.048	6.183	13.738	10.056
Mai	21.168	5.907	14.802	10.312
Juni	22.464	7.885	15.844	7.651
Insgesamt	129.852	35.871	82.308	43.801
dagegen				
1955	107.982	29.818	72.079	37.727
1954	98.140	28.116	59.667	33.733

Anlandungen der Fischdampfer nach Fanggebieten und Anlandeplätzen
im ersten Halbjahr

Fanggebiet	Anlandeplatz					Insgesamt	dagegen 1. Halbjahr 1955
	Bremerhaven	Cuxhaven	Hamburg	Kiel			
	<u>Menge in t</u>						
Nordsee	4.665	7.164	6.722	1.689	20.239	14.746	
Kanal	148	341	-	58	547	-	
Island	42.303	9.281	7.189	1.272	60.045	93.369	
Norw. Küste	29.661	19.743	4.314	2.460	56.179	52.942	
Barentssee	5.891	1.959	443	166	8.458	4.501	
Bäreninsel	6.917	4.420	2.223	739	14.299	-	
Grönland	21.964	9.887	7.555	4.193	43.599	5.089	
Färöer	231	-	-	-	231	6.741	
Mischreisen und sonst. Fanggebiete	11.371	7.787	4.055	1.743	24.956	9.416	
1. Halbjahr 1956	123.149	60.582	52.501	12.320	228.553		
dagegen 1. Halbjahr 1955	100.475	49.916	27.156	9.255		186.802	
Durchschn. 1951/55	97.356	48.126	25.720	7.575		178.777	
	<u>Erlös in 1 000 DM</u>						
1. Halbjahr 1956	46.480	22.136	11.514	4.331	84,4		
dagegen 1. Halbjahr 1955	38.474	17.814	9.612	3.148		69.048	
Durchschn. 1951/55	33.044	15.667	8.037	2.352		59.100	
	<u>Industriefische in t und Anteil an der betr. Gesamtanlandung</u>						
1. Halbjahr 1956	14.150 - 11,5 vH	6.639 - 11,0 vH	3.743 - 11,5 vH	1.561 - 12,7 vH	26.093 - 11,4 vH		
dagegen 1. Halbjahr 1955	6.429 - 6,4 vH	4.729 - 9,5 vH	2.386 - 8,8 vH	547 - 5,9 vH		14.090 - 7,5 vH	

1) Einschl. Spitzbergen- Anlandungen im Juni 1956. - 2) Einschl. Spitzbergen;
Die Fischdampferflotte - Stand 30.6.

Jahr	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Kiel		Insgesamt	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1956	114	61.510	48	24.739	37 ¹⁾	19.422	16	8.620	215	114.291
1955	113	57.579	45	22.097	38	18.676	16	8.236	212	106.588
1954	110	53.861	50	23.306	34	16.367	14	6.969	208	100.503

1) Einschl. "Frankfurt N. (alt)", die nicht im Einsatz war.

Anlandungen der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger

nach Anlandeplätzen - Fanggebiet Nordsee
(im 1. Halbjahr)

Halbjahr	Anzahl der Anlandungen	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Insgesamt	
		kg	DM	kg	DM	kg	DM	kg	DM
I. Halbjahr 1956	173	4.262.371	1.559.668	3.095.495	1.219.025	935.644	368.530	8.293.510	3.147.222
dagegen I. Halbjahr 1955	86	1.815.522	513.686	1.540.441	444.403	541.047	179.511	3.897.010	1.137.600

Halbjahr	Hering	Frischfische	Insgesamt	Erlös
		£		1 000 DM
I. Halbjahr 1956	7.523	771	8.294	3.147
I. Halbjahr 1955	3.544	353	3.897	1.138

Durchschnittliche Erzeugererlöse für die Anlandungen
der See- und Küstenfischerei
(Pf je kg)

M o n a t	Für Konsumzwecke verwendet		Gesamt	
	1956	1955	1956	1955
Januar	47,0	47,1	43,3	44,7
Februar	38,9	38,4	37,6	35,1
März	42,9	38,6	39,4	33,8
April	40,7	39,1	35,2	34,3
Mai 1)	38,8	39,9	31,0	33,4
Juni	42,1	41,0	32,2	36,1

1) Ohne Erlöse der von Loggern in ihren Heimathäfen angelandeten Salzheringe.

Industriefisch-anlandungen im ersten Halbjahr

M o n a t	1954		1955		1956	
	t	vH	t	vH	t	vH
<u>Dampferhochseefischerei</u>						
Januar	665	3,2	854	3,3	1.232	3,7
Februar	2.634	9,2	1.640	4,9	1.658	4,1
März	4.723	12,5	2.877	7,2	3.165	6,9
April	3.003	9,5	3.650	10,4	4.718	12,8
Mai	7.481	24,3	3.242	13,4	6.358	18,4
Juni	3.617	15,0	1.827	6,6	8.962	25,5
Insgesamt	22.123	12,7	14.090	7,5	26.093	11,4
<u>Kleine Hochsee- und Küstenfischerei</u>						
Januar	695	17,0	1.045	22,4	2.709	35,7
Februar	181	9,9	3.251	42,9	280	17,3
März	2.233	31,1	5.867	57,9	2.516	41,2
April	2.945	41,0	3.430	47,6	4.565	42,9
Mai	4.933	43,4	3.901	44,2	7.839	54,5
Juni	5.737	61,5	5.649	55,6	6.528	58,6
Insgesamt	16.724	40,8	23.143	47,6	24.437	47,5

Anlandungen deutscher Fischdampfer unmittelbar
vom Fangplatz aus in Großbritannien im ersten Halbjahr

Monat / Fischart	1956		1955	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	2.404	1.348	4.052	2.072
Februar	2.732	1.066	3.401	1.498
März	3.360	1.620	2.559	1.138
April	3.347	1.479	2.776	1.138
Mai	474	161	2.616	1.204
Juni	851	258	323	111
Insgesamt	13.169	5.932	15.727	7.161
Hering	52	16	14	4
Kabeljau	5.945	2.592	4.838	2.290
Seelachs	1.022	357	3.718	1.379
Rotbarsch	817	230	2.427	945
Schellfisch	4.580	2.465	3.359	1.755
Rogen	41	30	101	97
Fischleberöl	37	24	173	142
Sonstige	673	219	1.110	549
Insgesamt	13.169	5.932	15.727	7.161